

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Wintertriticale

RAMDAM

Sortenvorteile

- > Ertragsstarke Neuzulassung 2019
- > Hohes Tausendkorngewicht
- > Langstrohig und trockentolerant
- > Herausragende Resistenz gegenüber Braunrost



Sortenprofil RAMDAM 2023

Ährenschieben	früh bis mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	mittel bis lang

Neigung zu

Lager	mittel
-------	--------

Anfälligkeit für

Mehltau	gering bis mittel
Blattseptoria	gering bis mittel
Gelbrost	gering
Braunrost	fehlend oder sehr gering

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	hoch
Kornertrag Stufe 1	hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch
Bestandsdichte	gering bis mittel
Kornzahl/ Ähre	mittel

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG
Amselweg 1
D-91074 Herzogenaurach
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Wintertriticale

RAMDAM

Standorteignung und Bestandesaufbau

Ramdam eignet sich für alle Anbauregionen und Standorte, auch für Sandböden. Die Sorte besitzt eine Zusatzeignung GPS dank hoher Trockenmasseerträge und lässt eine Eignung für den Ökolandbau erwarten. Ramdam ist im Ertragsaufbau ein Einzelährentyp mit moderater Bestandesdichte, hoher Kornzahl pro Ähre und hohem TKG.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt zu ortsüblichen Terminen von Mitte September bis Anfang Oktober.

Düngung

Die N-Düngung erfolgt in ortsüblicher Höhe.

Fungizide

Auf Grund der guten Blatt- und Ährengesundheit sollte der Einsatz von Fungiziden nur gezielt, z.B. bei sehr hohem Infektionsdruck bestimmter Krankheiten, und unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen erfolgen.

Wachstumsregler

Ramdam verfügt trotz seiner Pflanzenlänge über eine sehr gute Standfestigkeit. Bei sehr üppigen oder überwachsenen Beständen kann eine an die Bestandsentwicklung angepasste Aufwandmenge notwendig werden.

Richtwerte für die Bestandesführung

Frage		Maßnahme/Menge			Einheit
Ziel der Bestandesdichte		500 - 600			Ähren/m ²
Aussaattermin		früh	normal	spät	
Aussaatstärke		280 - 310	310 - 360	360 - 400	keimf. Kö/m ²
N-Düngung*	EC 21 - 25	Startgabe			kg /ha N
	EC 29 - 30	Schossergabe			kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf		gering			kg /ha N

*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.